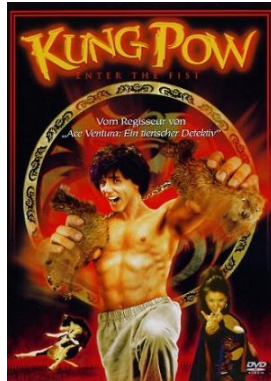


B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_de](#) | [wiki_en](#) |

Name: Kung Pow – Enter the Fist

Land: USA

Originaltitel: Kung Pow – Enter the Fist

Jahr: 2002 **FSK:** 16

Genre: Parodie

hoch

gering

Unterhaltungswert:	●	○	○	○	○
Pornofaktor:	○	○	○	○	●
Gewaltdarstellung:	○	○	●	○	○
Gewaltverherrlichung:	○	○	○	○	●
Niveau:	○	○	○	●	○
Sexismus:	○	○	○	○	●
Professionalität:	●	○	○	○	○
Realismus:	○	○	○	○	○ <i>nicht anwendbar</i>

Handlung: Das Konzil des Bösen will den "Auserwählten" und seine Familie töten. Doch der Auserwählte heißt nicht umsonst so und weiß das bereits als Baby zu verhindern, kann jedoch seine Eltern nicht retten. Jahre später: der Auserwählte ist mittlerweile erwachsen und beschließt endlich seine Eltern zu rächen und den Mörder zur Rechenschaft zu ziehen.

Auffällige Fehler (technisch): Keine gefunden.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): So einige.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Es gab etliche "Fehler" dieser Art, die jedoch zum größten Teil alle als Gags gewollt sein dürften.

Was für ein Bild vermittelt der Film? "Kung-Fu-Filme sind lächerlich"

Bemerkungen: Der Film ist ein Zusammenschritt zweier älterer Kung-Fu-Filme mit

wenigen neu gedrehten Szenen, die mit neuen Synchrontexten versehen wurden und in die neue Schauspieler hinein geschnitten wurden; Murmeltierchakus.

Zitate:

"Wie ihr bereits bemerkt habt, befindet sich der Hauptsitz des Konzils des Bösen in Frankreich."